



IMMANUELSKIRCHE  
BOCHUM

# Der Gemeindebrief

03 2019

Und seid nicht bekümmert;  
denn die Freude am HERRN ist  
eure Stärke.

Nehemia 8, 10b



## Monatsspruch für März 2019

*Wendet euer Herz wieder dem Herrn zu und dient ihm allein. 1. Sam. 7,3 (E)*

Dass man irgendwie an Gott glaubt, ist kein Problem. Auch die Israeliten damals glaubten an Gott. Aber daneben verehrten sie noch andere Götter; sicher ist sicher. Der HERR, der Gott ihrer Väter, war ihnen wichtig; aber kann er sich wirklich um alles in ihrem Leben kümmern? Besser war es, auch die Göttin der Fruchtbarkeit zu verehren, die einigen Familien unter ihnen ganz tolle Ernteerträge bringt. Der Prophet Samuel ermahnt nun die Israeliten, alle anderen Götter zur Seite zu tun und allein den HERRN anzubeten und ihn zur allein bestimmenden Kraft ihres Lebens zu machen.

Aus unserer heutigen Perspektive mögen diese Geschichten weit weg von unserer Lebenswirklichkeit sein. Aber dieser Eindruck trägt. Als Menschen stehen wir immer wieder vor der Frage, welche Mächte unser Leben bestimmen. Wir mögen uns autonom geben, als ob wir selber bestimmen, was wir warum tun oder lassen. Und doch zerren viele Kräfte an uns. Welcher Kraft geben wir nach? Viele Stimmen flüstern in unser Ohr und wollen uns die Richtung weisen. Auf welche Stimme hören wir? Oft entwickeln wir in uns eine Hierarchie, welche Stimmen uns stärker bestimmen und welche weniger. Je nach Situation oder Herausforderung stellen wir dann das eine oder das andere mehr in den Vordergrund, je nach Vorteilslage. Einmal lassen wir unser Handeln von unserem

christlichen Glauben dominieren, ein andermal bestimmt uns zum Beispiel das Bedürfnis, noch wohlhabender zu werden, auch wenn unser Verhalten oder Lebensstil dann christlichen Werten widerspricht.

Der Prophet mahnt uns, unser ganzes Leben, all unser Denken und Handeln, von unserem Glauben an Gott bestimmen zu lassen. Und in diesem Sinne umzukehren: die anderen Götter in unserem Leben zu entlarven und uns willentlich von ihnen abzuwenden, um uns allein dem Gott Israels, dem Vater Jesu Christi, zuzuwenden. Das ist nämlich das Besondere an Gott, „dem HERRN“, dass er uns in Jesus Christus sein Herz gezeigt hat: voller Liebe, Barmherzigkeit und Gerechtigkeit. Wenn wir uns IHM ganz unterstellen, dann werden wir von diesen Werten so erfüllt, dass sie unser alltägliches Handeln bestimmen, sowohl in der Gemeinschaft der Christen als auch in Schule, Studium oder Beruf. Dann kann man sich nicht in einem Bereich christlich verhalten und in einem anderen nicht, sondern Gottes Herzschatz wird zu unserem: Liebe und Gerechtigkeit werden für uns immer und überall bestimmend.

M. Kißkalt  
Elstal



## Kranke und betagte Geschwister

G. Bolesta  
G. Breuer  
M. Kasprzak  
D. Kunze  
I. Nettusch  
E. Rogalla  
M. Saborowski  
A. Schatta  
S. Sievers  
E. Staschullo

Bitte betet ebenso für alle anderen, hier nicht genannten, kranken und betagten Geschwister aus dem Umfeld unserer Gemeinde.

Frühlingsgedicht von I. Nettusch

Die Sonne schon höher am Himmel steht,  
die Winterzeit nun zu Ende geht.  
Schneeglöckchen zart und klein,  
läuten schon den Frühling ein.

Nur noch ein Weilchen,  
dann blühen auch Veilchen,  
wird sprießen das erste, frische Grün,  
Narzisse und Tulpe wird herrlich blüh'n.

Die Welt wird schöner von Tag zu Tag werden,  
ein Garten Eden schon hier auf Erden,  
wird leuchten und prangen im herrlichen Kleid,  
offenbaren GOTTES HERRLICHKEIT.

Wie die Vöglein in den Zweigen,  
lasst uns auch den Schöpfer preisen!  
Lobgesang um Lobgesang,  
lasst uns schicken himmelan!



## Geburtstage im März

---

U. Fey	N. Rezaie
A. Kanigowski (F)	H.-H. Kriegel (F)
I. Lohan	J. Moschinski
A. Milewski (F)	F. Payambari
H. Doussier	Z. Tewolde
K. Hahnefeld (F)	R. Gerwin
B. Himmelsbach	K. Danberg
T. Lange (F)	S. Köppen (F)
G. Ruhwald (F)	S. Schnippering
L. Spelthann	M. Kanowski
G. von der Beck	G. Gellert
P. Schritt	B. M. Driefer (F)
F. Wagner	M. Domke
H. Alexander (F)	A. Löwe
A. Kasprzak	B. Nellessen
L.-S. Wedel	P. Pähler
I. Zielinski	E. Maluga
S. Wenzel	L. Meyer
A. Kanowski	B. Jordan
A. Milewski	G. Wehde
V. Fey	W. von der Beck
A. Wondimu (Z)	K. Bartz (F)
Sy. Schatta-Janssen	I. Mrowka-Schaefer

(F) = Freund(in) der Gemeinde, (Z) = Zweiggemeinde

### **Kindergeburtstage:**

J. Schnippering  
L. K. Schumacher  
B. Wendland  
P. E. Mindhoff  
S. N. Sheikh Schmitz  
S. J. Nadolny  
J.-H. Janssen

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Wir wünschen Euch, dass ihr Euch die Freude schenken lasst, die Gott gibt.

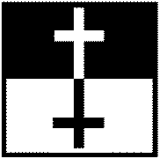
A. Frey hat das in sehr gute Worte gefasst:

*Etwas in mir zeigt mir, dass es dich wirklich gibt.  
Ich bin gewiss, dass du lebst, mich kennst und mich liebst.  
Du bringst mich zum Lachen, machst dass mein Herz singt.  
Du bringst mich zum Tanzen, meine Seele schwingt.  
Ich atme auf in deiner Gegenwart.  
Herr, du allein gibst mir Freude, die von innen kommt,  
Freude, die mir niemand nimmt.  
Herr, du machst mein Leben hell mit dem Licht deiner Liebe.*

## Gemeinde-Leben

---

### Verstorben



Nachdem unsere Schwester **E. Rogalla** Mitte Januar noch ihren Geburtstag gefeiert hatte, verstarb sie

Anfang Februar dieses Jahres. Im Dorf Kornau bei Ortelsburg in Ostpreußen war sie geboren und wuchs dort auf dem elterlichen Bauernhof auf. Mit 12 Jahren ist sie in der dortigen Baptistengemeinde getauft worden. Als sie gerade 18 Jahre geworden war, musste sie mit ihrer Mutter und ihren vier Geschwistern mit dem Pferdewagen das Zuhause verlassen. Sie mussten auf die Flucht gehen, auf der es auch über das Eis des Frischen Haffs ging. E. Rogalla kam mit ihrer Familie nach einem halben Jahr in dem von Bomben zerstörten Bochum an. Hier hatte sie dann das Schneidern erlernt. Zunächst besserte sie Uniformen englischer Soldaten aus, später arbeitete sie in ihrem Beruf als Ateliereleiterin in dem Kaufhaus Weiser. Für sie war in ihrem Leben der Kontakt zu

ihren Geschwistern und all den Familienangehörigen wichtig. Darüber hinaus war insbesondere die Immanuelskirche ein Mittelpunkt ihres Lebens. Dort hatte sie im Chor gesungen, die Kasse des Frauendienstes übernommen und sich einfühlsam um ältere Geschwister gekümmert, die Hilfe brauchten.

Vor gut drei Jahren, nachdem sie unglücklich gestürzt war, brauchte sie dann nach einem selbstständigen Leben selber Hilfe und zog in ein Pflegeheim. Auch wenn sie an vielen Veranstaltungen nicht mehr teilnehmen konnte, war sie mit ihrer "Hermannshöhe" immer zutiefst verbunden.

Ihren letzten Geburtstag konnte sie noch fröhlich im Kreis der Familie feiern. Kurz danach aber verschlechterte sich ihre Gesundheit drastisch. An ihrem Todestag waren anlässlich des Geburtstags ihres Bruders H. viele aus der Familie angereist, auch mit dem Vorhaben, sich von E. Rogalla noch zu

verabschieden. Sie ist aber an dem Vormittag dieses Tages friedlich ein-

geschlafen, um den zu sehen, an den sie immer geglaubt hat.

## Neue Mitglieder

Eigentlich sind **C. und W. Lukaß** schon seit unserer Gemeindefreizeit im vergangenen Jahr regelmäßige Besucher unserer Veranstaltungen, aber Anfang Februar haben wir sie nun auch ganz offiziell als neue Gemeindemitglieder begrüßt. Herzlich willkommen!

Ihre Daten: ...werden ausschließlich in der gedruckten Version unseres Gemeindebriefes veröffentlicht

## Neues aus der Kita „Bunte Arche“

Hallo liebe Gemeinde!

Unsere „großen“ Kinder in der Kita sind unsere Maxi-Kinder, die im August in die Schule kommen. Einmal in der Woche treffen sie sich zu besonderen Aktionen und spannenden Ausflügen als Vorbereitung auf die Schule.

Im Januar und Februar war es dann wieder so weit. Die Maxi-Kinder haben

ganz viel über die Polizei erfahren und durften sich das Theaterstück „Das große Glühen“ in der Polizeipuppentheater an der Universitätsstraße ansehen. Spannend war schon der Weg mit der U-Bahn gemeinsam mit den Erzieherinnen.

Genauso aufregend war dann der langerwartete Besuch der Polizeiwache an der Uhlandstraße. Die Kinder

durften sich Polizeimützen aufsetzen, den Polizeigürtel ansehen, die Wache und die Zellen besuchen und sich in das Polizeiauto setzen.

Das waren ganz schön aufregende Tage!



Bis bald!

Die Kinder und Erzieherinnen aus der Bunten Arche

## Musik-Spielwiese – immer am Mittwoch um 19.30 Uhr

"War ein cooler Abend ☺." Das war die einhellige Meinung zu den ersten beiden Band-Coachings mit dem Ehepaar Hüscher. Beide sind Profimusiker mit Ausbildungen in moderner Musik. Mit ihrer Hilfe wollen wir

unserem Ziel näher kommen, in jedem Gottesdienst neben den etablierteren klassischen Formen auch moderne Musik einbringen zu können. Auf diese Weise wird die kulturelle Vielfalt der Immanuelskirche in jedem Gottesdienst hörbar. Moderner Lobpreis ist zudem aus einem zeitgemäßen Gottesdienst mittlerweile nicht mehr wegzudenken.

Um dieses Ziel zu erreichen, "coachen" (Neudeutsch für: beraten, trainieren, entwickeln ...) Hüscher die Musiker\*innen unserer Bands für zunächst drei Monate, um auch wechselnde Konstellationen zu ermöglichen und der Vielfalt in moderner Musik mehr Raum zu geben. In den nächsten Monaten hoffen wir also vermehrt - das heißt, so oft es geht - das Lob Gottes



auch mit Piano, Gitarre und Schlagzeug (und was sonst noch alles zusammen passt ...) in unterschiedlichen Besetzungen erklingen zu lassen.

Dazu brauchen wir alle, die Lust haben auf dieses Experiment. Wenn du ein Instrument spielst oder gerne singst, komm' auf unsere Mittwochs-Spielwiese und probiere dich aus. Wir Beteiligte sind jedenfalls sehr gespannt, wie uns das Projekt verändert und uns Gott und anderen Menschen näher bringt.

G. Bremer

## 7 Wochen ohne... Lügen

Fastenaktion vom 06. März bis 22. April 2019

Liebe Mitfastende,  
fast zwei Drittel der Deutschen glauben, auf Fragen wie „Hat es geschmeckt?“ oder „Wie sehe ich aus?“ dürfe man mit einer Lüge antworten. Gefälligkeitslügen nennt man das, und meist geht es darum, die gute Stimmung zu halten und eine Konfrontation zu vermeiden. Was denken Sie darüber? Gilt das achte Gebot unbedingt? Auch dann, wenn ich anderen mit der Wahrheit vielleicht wehtue oder gar schade?

Mit der Fastenaktion „Mal ehrlich! Sieben Wochen ohne Lügen“ widmen wir uns dem Umgang mit der Wahrheit. Nicht unbedingt so wie der Journalist, der einmal – als Experiment – 40 Tage lang schonungslos ehrlich war und dabei seine Kollegen beleidigte,

seine Frau verprellte und seinen besten Freund verriet.

Aber auch wir werden öfter mal die Komfortzone verlassen. Wir wollen gemeinsam danach suchen, was die Wahrheit eigentlich ist und wie wir sie erkennen. Wir werden versuchen, uns selbst nicht zu belügen und mit anderen ehrlich zu sein. Wir sollten auch über Wahrhaftigkeit nachdenken. Und darüber, wann man für die Wahrheit streiten muss.

In den sieben Wochen bis Ostern können wir vielleicht auch Gottes Wahrheit näherkommen – und dabei auch uns selbst.

Machen Sie sich mit uns auf den Weg!

A. Brummer „7 Wochen Ohne“





**WIR** wollen erleben wie aus weniger mehr werden kann und machen als Gemeinde wieder mit bei der jährlichen Fastenaktion der evangelischen Kirche vor Ostern. Die Gottesdienste der Fastenzeit drehen sich um Wahrheit und ihre unschöne Verdrehung,

aber auch um unsere Wege aus der Komfortzone. Wer intensiver einsteigen will - persönlich oder im Hauskreis - findet dazu das offizielle Begleitbuch, den Kalender und vieles mehr auf der Internetseite "[7wochenohne.evangelisch.de](http://7wochenohne.evangelisch.de)".

## Welcome2IK - WILLKOMMEN in der Immanuelkirche

Es interessiert dich einfach, wer und was die Immanuelkirche ist oder du willst ein bisschen tiefer einsteigen? Damit aus Unbekannten Freunde werden, heißen wir dich herzlich willkommen und laden dich ein zu einem gemeinsamen Abend mit alten Hasen aus der Gemeinde.

Wir treffen uns in der Immanuelkirche und stellen dir vor, wer wir sind als Kirche in Bochum und als Baptisten in Deutschland und der Welt. Wir streifen mit dir durch die geheimen Winkel unseres Gebäudes. Wir erklären dir unsere Gemeindestruktur und teilen mit dir unsere Grundüberzeugungen.



Und wir lassen dich wissen, wie und wo man bei uns mitmachen kann. Weil man sich zudem kaum besser kennenlernen kann als beim Essen, wird es das eine oder andere leckere Häppchen dazu geben!

Wenn du Lust hast: Anmeldungen bitte bei Pastor G. Bremer [pastor@immanuelkirche-bochum.de](mailto:pastor@immanuelkirche-bochum.de) | +49 162 1862426 | oder persönlich

# Termine im März

01	Fr	16.00 Uhr: Weltgebetstag der Frauen, in der Kirche St. Meinolphus 17.00 Uhr: Jungschar 18.30 Uhr: POTT – Treffen der Jugendgruppe
02	Sa	20.00 Uhr: Gebetsnacht unserer äthiopischen Geschwister
03	So	10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl „7 Wochen ohne Lügen – die Wahrheit suchen“ Moderation: J. Wendt, Predigt: G. Bremer Anschließend gemeinsames Mittagessen (jeder bringt etwas mit) 14.00 Uhr: Gottesdienst unserer äthiopischen Geschwister
04	Mo	
05	Di	15.00 Uhr: Winterspielplatz
06	Mi	Start der Fastenaktion „7 Wochen ohne... Lügen“ 18.30 Uhr: Gemeindegebetstreffen 19.30 Uhr: Musik-Spielwiese - Musiker-Coaching mit K. + J. Hüscher
07	Do	19.30 Uhr: Welcome2IK - WILLKOMMEN in der Immanuelskirche
08	Fr	17.00 Uhr: Jungschar 18.30 Uhr: POTT – Treffen der Jugendgruppe
09	Sa	10.00 Uhr: God's Gang (Gemeindeunterricht)
10	So	10.00 Uhr: Gottesdienst „7 Wochen ohne Lügen – die Wahrheit erkennen“ Moderation: M. Reinecke, Predigt: A. Kunzmann 14.00 Uhr: Gottesdienst unserer äthiopischen Geschwister
11	Mo	
12	Di	15.00 Uhr: Letzter Winterspielplatz in dieser Saison 20.00 Uhr: Probe des Gemischten Chores
13	Mi	15.00 Uhr: Frauenstunde 18.30 Uhr: Gemeindegebetstreffen 19.30 Uhr: Musik-Spielwiese - Musiker-Coaching mit K. + J. Hüscher
14	Do	19.30 Uhr: ACK:Konkret „Sind alle Priester – oder nur manche?“ Gesprächsabend in der Neuapostolischen Kirche, Infos siehe Artikel
15	Fr	17.00 Uhr: Jungschar 18.30 Uhr: POTT – Treffen der Jugendgruppe
16	Sa	15.00 Uhr: Gebets- und Fastenzeit unserer äthiopischen Geschwister

17	So	10.00 Uhr: Gottesdienst und Jahresgemeindestunde „7 Wochen ohne Lügen – ehrlich zueinander sein“ Moderation: K. Weishaupt, Predigt: G. Bremer 14.00 Uhr: Gottesdienst unserer äthiopischen Geschwister
18	Mo	
19	Di	
20	Mi	18.30 Uhr: Gemeindegebetstreffen 19.30 Uhr: „Kinder brauchen Sicherheit“ – ein Abend über den Schutz vor sexueller Gewalt, mit C. Rommert 19.30 Uhr: Musik-Spielwiese - Musiker-Coaching mit K. + J. Hüsck
21	Do	09:30 Uhr: „Kaffeepause“ im Foyer der Immanuelkirche 19.30 Uhr: Taufseminar
22	Fr	16.30 Uhr: Jungschar und Kindergottesdienst in geheimer Mission 18.30 Uhr: POTT – Treffen der Jugendgruppe
23	Sa	10 – 15.00 Uhr: Renovieren, Aufräumen, Putzen, Grillen Aktionstag rund um die Immanuelkirche 10.00 Uhr: God’s Gang (Gemeindeunterricht)
24	So	10.00 Uhr: Gottesdienst „7 Wochen ohne Lügen – sich selbst nicht belügen“ Moderation: D. Lohan, Predigt: G. Bremer 14.00 Uhr: Gottesdienst unserer äthiopischen Geschwister
25	Mo	
26	Di	20.00 Uhr: Probe des Gemischten Chores
27	Mi	15.30 Uhr: Senioren-Nachmittag: "Musik kann eine Brücke sein- Erfahrungen mit Musik in der Begleitung kranker und sterbender Menschen" mit I. von der Beck 18.30 Uhr: Gemeindegebetstreffen 19.30 Uhr: Musik-Spielwiese - Musiker-Coaching mit K. + J. Hüsck
28	Do	19.30 Uhr: Taufseminar
29	Fr	17.00 Uhr: Jungschar 18.30 Uhr: POTT – Treffen der Jugendgruppe
30	Sa	
31	So	10.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst: „Die Psalmen – Gebete mitten im Leben“, Predigt: Propst Michael Ludwig 14.00 Uhr: Gottesdienst unserer äthiopischen Geschwister

Nächster Abendmahlsgottesdienst: 07. April 2019

Wir bitten die Gemeinde für alle Veranstaltungen zu beten.

## ACK:konkret – Ein Gesprächsabend zu ökumenischen Fragen

ACK:konkret ist ein Format der "Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen" um die heißen Eisen zwischen den Kirchen anzugehen.

Im letzten Jahr haben wir zum Abendmahl und zur Taufe diskutiert, und zwar so, dass es auch der Normal-Christ versteht!

Im März wird es nun wieder spannend. Zum Thema "Sind alle Priester?" diskutieren miteinander Vertreter der

orthodoxen Kirche, der katholischen Kirche und der Freien evangelischen Gemeinde, ob Frauen wirklich keine Priesterin sein können und welche Weihen fürs Austeilen des Abendmahl notwendig sind. Oder sind wir etwa doch alle Priester\*innen (vgl. 1. Petr. 2,9)?

Wer das Hirn entrostet und mitdenken mag, ist herzlich eingeladen in die Neuapostolische Kirche.

**14.03.19 19:30 Uhr**  
Neuapostolische Kirche | Bergstraße 75A

**ACK:KONKRET**  
Gesprächsabende zu ökumenischen  
Fragen, die verbinden oder trennen.

### **Sind alle Priester - oder nur manche?** (vgl. 1 Petr 2,9)

*Von Ämtern, Beauftragungen und Berufungen in den Kirchen*

**Pfarrer Ispas Ruja**  
Rumänisch-Orthodoxe  
Gemeinde in Bochum

**Pfarrer Thomas Köster**  
Römisch-katholisch Pfarrei  
St. Franziskus, Bochum

**Pastor Tim Linder**  
Freie evangelische Gemeinde  
Bochum-Ost



## Kinder brauchen Sicherheit!

Ein Abend über den Schutz vor sexueller Gewalt

Am Mittwoch, 20.03.2019 - 19:30 Uhr bei uns in der Immanuelskirche

Jedes vierte Mädchen und jeder zwölfte Junge werden im Laufe ihrer Kindheit Opfer sexueller Gewalt. Mit Blick auf die eigenen Kinder können diese Zahlen Sorge bereiten. Der Abend gibt Hilfestellung:

Wie kann ich mein Kind vor sexuellen Übergriffen schützen?

Wie kann ich Missbrauch erkennen?

Wie kann ich mein Kind stark machen?

C. Rommert, Sprecher der ARD-Sendung „Das Wort zum Sonntag“, engagiert sich seit vielen Jahren für den Kinderschutz. Er ist Mit-Initiator der bundesweiten Kampagne „Sichere Gemeinde“, die sich seit 2009 für den Schutz von Kindern im kirchlichen Kontext einsetzt. Er berät Kirchen und Einrichtungen im Bereich des Kinderschutzes.



**Kinder brauchen Sicherheit!**  
Ein Abend über den Schutz vor sexueller Gewalt

Mi 20.3.2019 - 19:30 Uhr

IMMANUELSKIRCHE BOCHUM

# Taufest am Ostersonntag, 21.04.2019

Taufseminar donnerstags 21.03. | 28.03. | 04.04. | 11.04.2019 jeweils 19:30 Uhr

Nach biblischem Vorbild taufen wir Baptisten die Menschen, die zum Glauben an Jesus Christus gefunden haben. Denn in der Taufe spricht Gott uns sein großes und liebevolles "Ja" zu. Er schenkt uns durch seinen Sohn ein neues Leben, das Ewigkeitswert hat. Das wird sichtbar und erfahrbar, wenn wir Menschen in ein Wassergrab legen und wieder daraus hervor holen. Wer dieses neue Leben leben will, darf also in der Taufe mit seinem Ja auf Gottes Ja antworten und neu durchstarten -

in der Gemeinde und in seinem eigenen Umfeld, das Leben aus Gott voll zur Geltung kommen lassen. Dich interessiert das Thema "Taufe von Gläubigen"? Du willst dich vielleicht taufen lassen? Dann mach' mit beim nächsten Taufseminar. Die Teilnahme verpflichtet zu nichts, ist aber obligatorisch für alle, die um die Taufe bitten und sich am 21.04. taufen lassen möchten. Anmeldung bitte bei Pastor G. Bremer



4-teiliges Taufseminar  
für Interessierte  
und zur Taufvorbereitung  
am 21.03. | 28.03. | 04.04. | 11.04.  
Anmeldung bei Pastor Gunnar Bremer

# Taufest & Taufseminar

IMMANUELSKIRCHE  
BOCHUM

**Ostersonntag • 21.04.2019 • 10:00 Uhr**

## Die kunterbunte Box: In geheimer Mission

---

Am 22. März ab 16.30 Uhr sind die Kinder der Jungschar und des Kindergottesdienstes in geheimer Mission unterwegs.

### Herzliche Einladung dazu!!!

Das interaktive Multimedia-Abenteuer zum Sofort-Losspielen



Lasst euch überraschen! Die kunterbunte Box ist das multimediale Abenteuer für Kinder im Alter von 7-12 Jahren – und natürlich deren Mitarbeitende. Geöffnet wird die Box gemeinsam mit den Kindern wo und wann ihr wollt und schon seid ihr ganz ohne Vorbereitung mittendrin in der Story. Dabei entdeckt ihr nach und nach gemeinsam den Inhalt der Box, meistert verschiedenste Aufgaben und müsst Teamgeist beweisen.

In dieser kunterbunten Box begeben sich auf eine geheime Mission. Ihr landet irgendwo in der Wüste.

Dort begegnet ihr einigen spannenden Personen.

Taucht ein in das Abenteuer und erlebt, welche Geschichte Gott mit ihnen schreibt.



## Ökumenische Bibelwoche in Bochum

---

### Die Psalmen - Gebete mitten im Leben

Sonntag, 31.03., bis Freitag, 05.04.2019

Die Gebete und Lieder im Buch der Psalmen sind bunt wie das Leben, von freudig laut bis zärtlich leise, von wütend aggressiv bis zurückgezogen erschöpft. Sie sind vom Leben geschrieben und zeigen, wie bereichernd und vielfältig, aber auch wie kraftvoll das Reden mit Gott sein kann. Davon wollen wir uns aufrichten und inspirieren lassen - gemeinsam mit Gemeinden der Bochumer Innenstadt.

Herzlich eingeladen sind alle Interessierten und Neugierigen! Lasst uns als Gemeinde die ganze Woche nutzen, um Gott selbst und auch Christ\*innen anderer Konfessionen zu begegnen.



## **So 31. März, 10:00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst**

Die Psalmen - Gebete mitten im Leben

Predigt: Propst M. Ludwig

Immanuelskirche, Hermannshöhe 21-23

## **Mo 01. April, 19:30 Uhr: Bitten statt Betteln**

„Bibel teilen“ mit Psalm 17, T. Halagan

Alte Propstei, Gemeindehaus, Bleichstraße 1

## **Di 02. April, 19:30 Uhr: Danken statt Plappern**

Impuls-Talk zu Psalm 23, A. Rumpf u. A. Tönnis

Pauluskirche, Gemeindehaus, Pariser Str. 4

## **Mi 03. April, 19:30 Uhr: Ärgern statt Wüten**

Impuls & Gespräch zu Ps 94, Pastor F. Hermann

Auferstehungskirche, Alleestraße 48

## **Do 04. April, 19:30 Uhr: Klagen statt Jammern**

Bibliolog mit Psalm 22, Dr. K. Weishaupt

Immanuelskirche, Hermannshöhe 21-23

## **Fr 05. April, 19:30 Uhr: Loben statt Schmelcheln**

Impuls & Gespräch zu Ps 103, Dr. T. Zisowski

Neuapostolische Kirche, Bergstraße 75a

In der Ökumene der Bochumer Innenstadt arbeiten zusammen:

Evangelische Kirche (Pauluskirche), Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

(Immanuelskirche), Evangelisch-methodistische Kirche (Auferstehungskirche),

Neuapostolische Kirche

(Bochum Mitte),

Römisch-Katholische

Kirche (St. Peter & Paul)

# **DIE PSALMEN**

**Gebete mitten im Leben**

Ökumenische Bibelwoche  
31. März bis 05. April 2019  
Bochum





## Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen

01. März um 16.00 Uhr in der St. Meinolphus Kirche

Der diesjährige Weltgebetstag der Frauen, lädt zum Gebet für das gemeinsame Abendmahl aller Konfessionen ein. „Die Trennung der Konfessionen am Tisch des Herrn ist für die im Weltgebetstag engagierten Frauen ein unerträglicher Zustand, denn sie stellt die Glaubwürdigkeit der christlichen Kirchen und Gemeinschaften in Frage“, schreiben die Unterzeichnerinnen, darunter Annette Grabosch vom Forum Frauen im BEFG. Jesus selbst habe den Christinnen und Christen das gemeinsame Abendmahl aufgetragen, heißt es in dem Ökumenischen Aufruf unter Bezug auf Johannes 17,21: „Ich bete darum, dass alle eins seien. Wie du, Vater, in mir bist und ich in dir bin, sollen auch sie in uns sein, damit die Welt glaubt, dass du mich gesandt hast.“ Für dieses Jahr haben Frauen aus Slowenien die Gebete, Texte und Lieder für den Weltgebetstag der Frauen erarbeitet.



Herzliche Einladung zur

### „Kaffeepause“

am 21. März, 09.30 Uhr  
im Foyer der Immanuelkirche.  
Komm einfach mit dazu und lass uns  
über Gott und die Welt reden...



## Renovieren, putzen, aufräumen, grillen

Am 23. März ist es wieder soweit, es wird praktisch an der Immanuelkirche. Gemeinsam wollen wir von 10-15 Uhr viel schaffen und mittags bei Grillwurst und Nudelsalat entspannen. Ob eine Stunde oder die ganze Zeit, ob mit viel handwerklichem Geschick, oder wenig, jeder kann mit anpacken!

Zur Orientierung, was alles zu tun ist, wird ab Anfang März eine Liste am Infobrett aushängen. Gerne könnt ihr dann auch weitere Dinge darauf schreiben, von denen ihr denkt, dass sie an einem solchen Tag erledigt werden könnten.

A. Staschullo, B. und B. Himmelsbach





## Impulstag Älterwerden

**Thema: Alt werden? Anders!**

Sa, 18.05.2019 von 10:30 bis 16:00 Uhr, Begegnungszentrum Weltersbach

Referat: U. Lewin (Pastor im Sozialdienst Weltersbach)

Leitung: J. Teubert (Leitung Forum Älterwerden)

Kosten: 20,-€ p.P.

Älterwerden wird heute anders erlebt als früher. In generationengemischten Gemeinden gibt es eine große Spannweite, wie Menschen ihr Älterwerden erleben und gestalten. Von Neuorientierung bis Stagnation, Veränderungsbereitschaft bis Sicherheitsbedürfnis, Selbstbestimmtheit bis Fremdbestimmtheit. Auch die Eindrücke, die Ältere als Gemeindeglieder selbst haben, sind verschieden und reichen von Bedeutungslosigkeit bis Wertschätzung. Ältere können Kompetenzen einbringen, aber auch blockieren und verhindern.

Wie können Ältere fröhlich neue Wege im Gemeindeleben mitgehen, ohne eigene Bedürfnisse aufzugeben? Was können sie selbst und was kann die Gemeinde dazu beitragen?

Anmeldung über den Fachbereich Familie und Generationen.

Telefon: 033234 - 74445 oder [familieundgenerationen@baptisten.de](mailto:familieundgenerationen@baptisten.de)

EBMi unterstützt in Indien 16 Partnerorganisationen mit insgesamt mehr als 60 Projekten. Jedes Jahr im Januar findet dort eine Partnerkonferenz statt, um den Austausch und das kollegiale Lernen zu fördern. Mit 5 Personen aus Deutschland konnten wir an dieser Konferenz teilnehmen und knapp 20 Projekte vor und nach der Konferenz besuchen. Hier ein paar Blitzlichter von einer Woche mit unzähligen tiefen Eindrücken: Unser Partner CREAM in Tallarevu / Andra Pradesh betreibt ein Kinderheim, sechs Nähschulen, eine Computerklasse, eine Grundschule und fördert sechs junge Frauen in der Ausbildung zur Krankenschwester. Zu der Arbeit, die Pastor Vasantharao gegründet hat, gehört auch eine Gemeindegemeinschaft mit weit über 2000 Mitgliedern an sechs verschiedenen Orten. Mittlerweile hat sein Sohn, Pastor Samuel Sagar, die Leitung der Projekte maßgeblich übernommen. Der Tag unseres Besuches war ein rauschendes Fest: Wir wurden herzlich willkommen geheißen, haben gut gegessen und erlebten mehrere Tanzvorführungen. Kinder, Jugendliche und junge Frauen haben uns eindrücklich erzählt, wie die Arbeit von CREAM ihr Leben nachhaltig verändert hat. Zum Schluss konnten wir noch 70 Frauen „ihre“ Nähmaschine übergeben, die sie zum Ende der Ausbildung als Start in die Selbständigkeit erhalten.

Irgendwie war der Partnerbesuch bei CREAM so, wie all die anderen Partnerbesuche: Unfassbar eindrücklich und bewegend. Und trotzdem ist er mir stärker in Erinnerung geblieben: Vielleicht hat das mit dem Fischerdorf zu tun, das wir abschließend besucht haben. In Indien gehören diese Fischer mit zu den Ärmsten der Gesellschaft. Die, die wir besucht haben, leben mit ihren Familien auf den Booten und besitzen nichts. CREAM arbeitet genau für diese Communities und bringt Hoffnung in ihr Leben. Pastor Sagar erzählt uns, dass viele Eltern ihn darum bitten, ihre Kinder im Heim unterbringen zu können, weil sie sie selbst nicht versorgen können. Rein zufällig kommt dann ein Mann vorbei, der uns freundlich begrüßt. Eines seiner Kinder ist im Kinderheim von CREAM und er ist dankbar für die Möglichkeit, dass das Kind nun zur Schule gehen kann und gute Fürsorge erhält.

Ich bin tief davon beeindruckt, wie vielseitig die Hilfe von nur einem Partner von EBMi in Indien ist. Gleichzeitig kommen mir das viele Leid und die unzähligen Einzelschicksale, die wir in diesen Tagen erleben, sehr nahe. Menschen wie Pastor Sagar und seine ganze Familie, die so nah an diesen Menschen sind, sind mir große Vorbilder. Wie Jesus fangen sie zuerst mit den Fischern an.

M. Dichristin



## IMMANUELSKIRCHE BOCHUM

Der Gemeindebrief • Informationen der  
Immanuelskirche Bochum

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde  
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Hermannshöhe 21-23, 44789 Bochum  
Tel: 0234-33 79 29 Fax: 0234-3 41 00

Info@immanuelskirche-bochum.de  
www.immanuelskirche-bochum.de



www.facebook.com/  
ImmanuelskircheBochum/

### Sprechstunden

Sprechstunden mit Pastor G. Bremer nach Vereinbarung

### Regelmäßige Gruppenveranstaltungen

Instrumentalkreis		Nach Bedarf
Gemeindeunterricht	„God's Gang“	Di. / Sa. nach Absprache
Winterspielplatz		Dienstag 15.00 Uhr
Gemischter Chor	14-tägig	Dienstag 20.00 Uhr
Probe Anbetungsband		Mittwoch 19.00 Uhr
„Kaffeepause“	Jeden dritten Donnerstag im Monat	Donnerstag 09.30 Uhr
Jungschlar	Kids und Teens von 6 bis 12	Freitag 17.00 Uhr
POTT „Praise On The Top“	Teens und Jugendliche von 13 bis 25	Freitag 18.30 Uhr
Kindergottesdienst	ab 6 Jahre	Sonntag 10.00 Uhr
Kinderbetreuung	3 bis 6 Jahre	Sonntag 10.00 Uhr

Für weitere Informationen und Fragen steht unser Pastor gern zur Verfügung.

### Kontakt

**Pastor:** G. Bremer  
pastor@immanuelskirche-bochum.de

**Kassierer:** kasse@immanuelskirche-bochum.de

**Studentenwohnheim:** Geschäftsführer: Pastor und Dipl.-Ing. L. Relitz, Architekt  
www.king-haus.de oder www.parks-haus.de

**Kindertagesstätte** Leitung: S. Albrecht  
kita@bunte-arche-bochum.de  
https://immanuelskirche-fuer-bochum.de

**Bankverbindung:** Spar- und Kreditbank Bad Homburg  
IBAN: DE81 5009 2100 0000 006203 o BIC: GENODE51BH2

**Redaktion:** E. und A. Kanowski  
gemeindebrief@immanuelskirche-bochum.de

**Redaktionsschluss:** Für den Gemeindebrief „April 2019“: 24. März 2019